

Ordensfest der Wolfenbütteler Wiedekind-Loge:

Freundschaft, Liebe und Wahrheit



Nach der Haupttehrung des Festabends (v. l.): Beigeordneter Hochmeister Heiko Madsen, Großmeister der Bezirksgrößloge Niedersachsen/Bremen/Thüringen/NRW Claus-Peter Herfurth, die Jubilare Marga Rust und Rudolf Rust, Rebekka-Vize-Präsidentin Ingrid Madsen, Obermeister der Wiedekind-Loge Horst Römer, Beigeordneter Großmeister der Bezirksgrößloge Niedersachsen/Bremen/Thüringen/NRW Richard Nawroth.

Wolfenbüttel. „Ideale sind wie Sterne: Man kann sie nicht erreichen, aber man kann sich an ihnen orientieren.“ Mit diesem Zitat Carl Schurz'es eröffnete Obermeister Horst Römer am Freitag das Ordensfest der Wolfenbütteler Wiedekind-Loge im Odd Fellow-Haus. Anlass des Festes war die 189igste Wiederkehr der Ordensgründung.

Vor 189 Jahren, am 26. April 1819, hatte der englische Handwerker Thomas Wildey in Baltimore (USA) die erste Odd Fellow-Loge in Nordamerika gegründet. Die Wolfenbütteler Loge wurde erst rund 100 Jahre später am 24. Juni 1923 ins Leben gerufen. Zuvor bestand

in der Lessingstadt bereits eine Vereinigung von Brüdern, die der Lessing Loge Nr. 1 von Braunschweig angehörten. Nachdem die Anzahl der Brüder aus Wolfenbüttel auf 31 angewachsen war, beschlossen sie, eine eigene Loge zu gründen und sich von der Lessing Loge zu trennen. Zu den Gründungsmitgliedern zählten unter anderem Julius Staats und Hans Wedemeyer.

Die Loge nannte sich nach Wiedekind, dem Erbauer der Burg Wolfenbüttel. Er hatte die Wasserburg errichtet, um den pilgernden Mönchen, reisenden Kaufleuten und den Wanderern in unsicheren Zeiten Schutz und Hilfe zu bieten, um sie sicher durch die sumpfigen

Okerniederungen zu geleiten und um den Verbindungsweg zwischen den alten Kulturstätten, den Bischofssitzen Hildesheim und Halberstadt, zu sichern.

Nachdem die Nationalsozialisten in Deutschland die Macht übernommen hatten, wurden die Logen verboten, was die Auflösung der Wolfenbütteler Wiedekind-Lo-

ge der Stadt Wolfenbüttel mit der Bitte, die Bildung einer Loge als Verein zu genehmigen. Dieser Bitte wurde entsprochen. Am 26. April 1948 fand die Wiedergründung der Loge in der „Auguststädter Schänke“ statt. Das Gründungsmitglied, Julius Staats, übernahm 1948 als erster das Amt des Obermeisters nach dem Krieg. Als Unter-

meister amtierte der damalige Bürgermeister von Wolfenbüttel Hans Wedemeyer, auch er war Gründungsmitglied.

Seitdem treffen sich die Mitglieder der Loge regelmäßig zum Gedankenaustausch im Odd Fellow-Haus am Antoinettenweg. Darüber hinaus unterstützt die Loge zahlreiche gesellschaftliche Aktivitäten, veranstaltet Konzer-



Andächtig lauschten die Mitglieder der Loge den Worten des Obermeisters der Wolfenbütteler Wiedekind-Loge Horst Römer. Vorne rechts Schriftführer Harry Probst, der für seine zehnjährige Tätigkeit als gewählter Beamter geehrt wurde. Foto: Miethe

te zur Folge hatte. Wieder mussten die Wolfenbütteler Brüder Abschied nehmen von einer vertrauten Halle. Die Wiedekind-Loge wurde gezwungen, das Haus zu verkaufen und erhielt als Kaufsumme gerade soviel, dass die Hypothekenschulden gedeckt werden konnten. Das Eigenvermögen musste unter Zwang geopfert werden. Die Brüder trafen sich heimlich in einer Gaststätte weiterhin zur Pflege der Freundschaft. Der Krieg kam und ging zu Ende und die Brüder fanden sich wiederum in einer Wolfenbütteler Gaststätte zu zwanglosen Treffen ein.

Sie richteten am 28. Oktober 1947 ein Gesuch an den Bürgermeister

te wie das Musikfest „Viva la musica“ und engagiert sich für humanitäre Zwecke. Freundschaft, Liebe und Wahrheit – das sind die drei Kettenglieder, welche die Ziele des Ordens symbolisieren.

Im Rahmen der Festveranstaltung im Odd Fellow-Haus wurde das Ehepaar Marga und Rudolf Rust für seine 40-jährige Ordenszugehörigkeit im Beisein einiger geladener Großmeister der Bezirksgrößloge Niedersachsen/Bremen/Thüringen/NRW geehrt. Ausgezeichnet wurde auch der korrespondierende Schriftführer der Wiedekind-Loge Harry Probst. Die Ehrung erfolgte für seine zehnjährige Tätigkeit als gewählter Beamter einer Loge.